

# Nur Du allein

von Ada Christen

Notizen / Anmerkungen

- 1 1
- 2 Nur Du allein, Du schautest wie ich litt,  
3 Nur Du allein hast meiner Qual geglaubt,  
4 Du schirmtest die Gedanken mir im Haupt -  
5 Als Nacht mit Licht in meiner Seele stritt.
- 6 Nur Du allein, Du lieh'st mir Deine Hand,  
7 Als ich einst kam, geschmähet und bedroht  
-  
8 Als sich kein heimathlicher Heerd mir bot,  
9 Als ich allein auf weiter Erde stand....
- 10 Nur Du allein, Du hast mich nie betrübt,  
11 Seit Du erschaut, wie ich so tief verarmt -  
12 Nur Du allein hast Dich einst mein erbarmt,  
13 Hast mich beschützt - und hast mich nie  
geliebt...
- 14 2
- 15 Sag' nicht, ich soll Dich meiden  
16 Und nimmer sehn,  
17 Wollt' ich Dich auch verlassen,  
18 Wohin sollt' ich gehn? -  
19 Du weißt es ja, ich habe  
20 Keine Heimath dann -  
21 Kein Glück - und keine Stätte,  
22 Wo ich ruhen kann...

Das Gedicht „[Nur Du allein](#)“ von [Ada Christen](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Ada Christen	<b>Titel</b>	„Nur Du allein“
<b>Verse</b>	22	<b>Wörter</b>	134
<b>Strophen</b>	6		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









